

TOP Rauf und Runter vor der Kulisse des Säntis

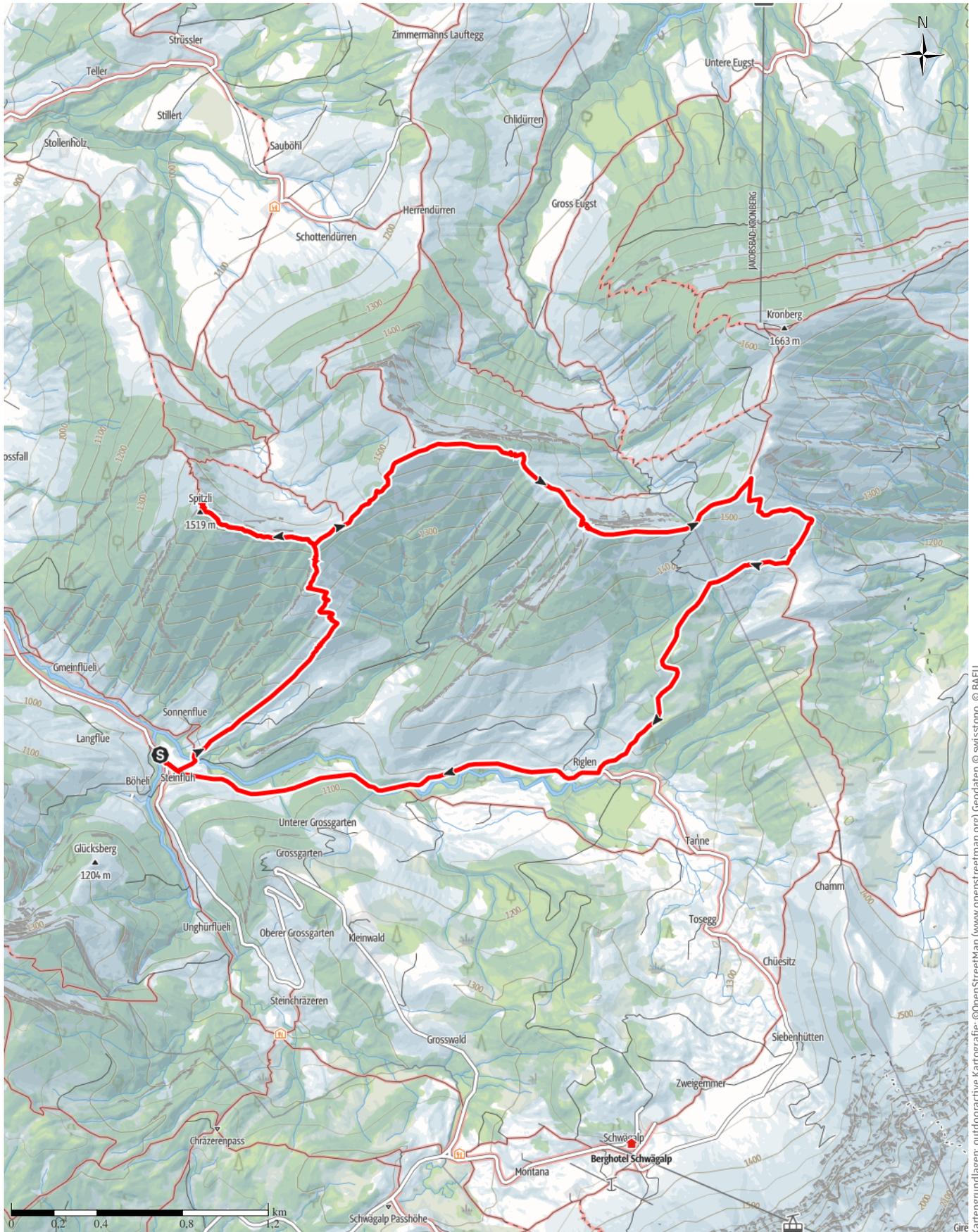
↔ 10,6km

🕒 4:10h

▲ 807m

▼ 807m

Schwierigkeit mittel



Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; ©OpenStreetMap (www.openstreetmap.org) Geodaten © swisstopo, © BAFU

TOP Rauf und Runter vor der Kulisse des Säntis

Höhenprofil

Weg	7,6km
Pfad	0,6km
Straße	2,4km



Tourdaten

Wanderung

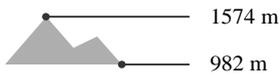
Strecke	↔	10,6 km
Dauer	🕒	4:10 h
Aufstieg	⬆️	807 m
Abstieg	⬇️	807 m

Schwierigkeit **mittel**

Kondition 

Technik 

Höhenlage



Beste Jahreszeit

JAN	FEB	MÄR
APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP
OKT	NOV	DEZ

Bewertungen

Autoren

Erlebnis 

Landschaft 

Weitere Tourdaten

Eigenschaften

aussichtsreich	Gipfel-Tour
----------------	-------------

Auszeichnungen

 Rundtour



Nina Ergens
Aktualisierung: 14.08.2020



Quelle
Appenzellerland Tourismus AR
St.Gallerstrasse 49
9100 Herisau
Telefon +41 71 898 33 00
Fax +41 71 898 33 09
info@appenzellerland.ch
https://appenzellerland.ch

Auch wenn es sich beim Spitzli und bei der Hoch

Petersalp lediglich um wenig imposante, dem Alpstein vorgelagerte Hügel handelt, hat es der Aufstieg in sich. Von der Steinflue liegt das Spitzli zweieinhalb Kilometer und 530 Höhenmeter entfernt. Imposante Nagelfluhbänder, saftige Weiden und grüne Wälder prägen auf der Wanderung südwestlich des Kronbergs die Landschaft. Und immer wieder führt der Weg an Alphütten vorbei. Zwei dieser Alpen sind im Besitz der Stiftung Pro Appenzell: Ober Gerstenschwend und Grossbetten. Die 1963 gegründete Stiftung verfolgt das Ziel, die freie Natur vor störenden Eingriffen zu schützen. Dazu gehört auch das Engagement für eine traditionelle Bewirtschaftung der Alpen.

Autorentipp
Auf dem Spitzli steht ein Gipfelkreuz, und in der Gamelle befindet sich ein Gipfelbuch.

Ausrüstung
Gutes Schuhwerk, Wander- oder Trekkingschuhe

TOP Rauf und Runter vor der Kulisse des Säntis**Informationsmaterial****Weitere Infos und Links**

Weitere Informationen finden Sie hier.

Wegbeschreibung**Start der Tour**

Urnäsch, Steinflue (Postautohaltestelle)

Koordinaten:

DG: 47.273048, 9.290054

GMS: 47°16'23.0"N 9°17'24.2"E

UTM: 32T 521938 5235548

w3w: ///kocher.zieht.gefisch

Ende der Tour

Urnäsch, Steinflue (Postautohaltestelle)

Wegbeschreibung

1. Urnäsch Steinflue: Den Hauptwegweiser beachten und Richtung Spitzli/Petersalp wandern. Nach 70 Metern links abbiegen. 2. Brücke Tosbach: Der Weg führt bergwärts. Achtung: nicht dem Fahrweg folgen, sondern links auf der Krete hochwandern (nach dem Wegweiser Ausschau halten). Bei den Alphütten im Ober Gerstenschwend lohnt sich eine Rast auch der Aussicht wegen. Über Alpweiden geht es dann steil bergauf. 3. Gschwendsattel: Links abbiegen und zum Spitzli aufsteigen. 4. Spitzli: Beim Gipfelkreuz angekommen, wartet wetterfest in einer Gamelle verpackt das Gipfelbuch. Die Rundschau ist fantastisch: Gegen Norden blickt man weit über den Bodensee und gegen Süden und Westen auf die Gipfel des Alpsteins bis zu den Alpen. Unter anderem grüsst der Tödi. 5. Gschwendsattel: Auf demselben Weg zurück, beim Gschwendsattel geht es weiter geradeaus Richtung Hoch Petersalp/Kronberg. 6. Punkt 1423: Die Route führt über Alpweiden stetig aufwärts zur Hoch Petersalp. 7. Hoch Petersalp: Der höchste Punkt der Wanderung (1569 Meter über Meer) ist erreicht. Die Route führt unterhalb der Alphütte weiter Richtung Kronberg. Auf weichen Waldwegen und durch Heidelbeerstauden geht es hinunter zur Alp Grossbetten. 8. Grossbetten: Rechts dem Wegweiser Kronberg/Langälpli folgen. 9. Nossaldensattel: Geradeaus weiterwandern. 10. Dorwees Süd: Rechts

geht es abwärts zur Chammhalde/Schwägälp. Der Weg ist mit «Top 12- Wanderung» ausgeschildert. 11. Punkt 1441: Dem Kiesweg rechts folgen. Er führt hinunter zum Langälpli. 12. Langälpli: Der Strasse oberhalb des Stalls folgen Richtung Riglen/Steinflue. Später führt die befestigte Strasse durch den Bruggerwald langsam, aber stetig talwärts. 13. Riglen: Nach rechts in die Alte Schwägälpstrasse einbiegen und auf der Asphaltstrasse zur Steinflue wandern. Der Tosbach rauscht mal links und mal rechts des Weges.

Anreise**Öffentliche Verkehrsmittel**

Mit dem Postauto nach Urnäsch, Steinflue

Parken

Beim Bahnhof Urnäsch